

Unser Fortbildungs-Menü zum Jahresthema „Ernährung“ 2012 der UN-Dekade „Bildung für nachhaltige Entwicklung“

Ort: Freie Universität Berlin, Seminarzentrum der Freien Universität (Silberlaube)
Otto-von-Simson-Str. 26, 14195 Berlin-Dahlem

Teil 1	Vorspeise
15:00 – 16:00	<p>Wir bitten zu Tisch Einführung und Begrüßung Karola Braun-Wanke, Projektleiterin Forschungszentrum für Umweltpolitik, Freie Universität Berlin</p> <p>Impulsvortrag (30 Minuten) eßkultur oder Du bist, was Du isst! Birgitt Claus, Inhaberin und Gründerin von eßkultur Berlin</p> <p>Vorstellung von zwei „Programmhightlights“ der Schüleruni</p> <ul style="list-style-type: none"> • Guten Appetit! Objekte aus Altpapier Oder wie man mit Kunst die Denkrichtung ändern kann Susanne Wehr und Ev Pommer, Berliner Künstlerinnen • Geschmack am Schreiben finden Wörter und Geschichten probieren, komponieren und zu neuen Gerichten verdichten Susanne Diehm und Gitta Schierenbeck, Rezepte für Kreatives Schreiben mit Schülern
Teil 2	Hauptspeise
16:00 – 18:00	Anregungen, Materialien & Impulse für Ihren Unterricht Lernen in Stationen à 60 Minuten. Es können zwei Stationen im Wechsel besucht werden
Station 1	Der Tropenwald auf dem Frühstückstisch Christian Offer, Waldökologe ecodevelop, Berlin.
Station 2	Rinderbraten und Tofuschnitzel - Der Ökologische Fußabdruck unserer Ernährung Dr. Bianca Schemel, Erziehungs- und Kulturwissenschaftlerin, UfU e.V. UfU e.V.
Station 3	KKK - Kartoffeln, Klima und Kultur Birgitt Claus, Inhaberin und Gründerin von eßkultur Berlin
Teil 3	Nachspeise
18:00 – ca. 19.00	Tischgeflüster: Gemeinsames Essen und Resümee

Ab 16 Uhr: Anregungen, Materialien & Impulse für Ihren Unterricht // Lernen in Stationen

In drei Stationen lernen sie Unterrichtseinheiten, Anregungen, Materialien und Impulse zum Themenfokus Ernährung kennen. Für eine Station sind jeweils 60 Minuten eingeplant. Es können zwei Stationen im Wechsel besucht werden.

Station 1// Geografie, Deutsch, Kunst, Politische Bildung, Naturwissenschaften, Schwerpunktbildung, Religion, Lebenskunde, Projektunterricht, Schülerfirmen

Der Tropenwald auf dem Frühstückstisch

In diesem interaktiven, haptisch-sinnlich orientierten Workshop haben SchülerInnen die Möglichkeit, die Folgen ihres Konsums auf die Menschen, Tiere und Wälder der Tropen hautnah nachzuempfinden und zu erleben. Produkte des täglichen Lebens, die einen direkten Bezug zu tropischen Ökosystemen haben, werden vorgestellt und spielerisch erfahren. Die Kinder reisen durch den Regenwald und treffen seine Bewohner. So bekommen sie einen persönlichen Bezug zum Ökosystem, das sie mit ihrem Alltagshandeln beeinflussen. Der Workshop verwendet verschiedene Medien und Methoden wie Präsentation, Fotos, Video, Schaubild, Aktionstheater und „Speakers Corner“.

In der Fortbildung werden die Module des Workshops vorgestellt und teilweise durchgespielt. Materialien für die Durchführung in der Schule werden zur Verfügung gestellt.

Christian Offer, Waldökologe, ecodevelop, Berlin

Station 2 // Deutsch, Kunst, Mathematik, Politische Bildung, Naturwissenschaften, Geografie, Religion, Lebenskunde, Schwerpunktbildung, Projektunterricht, Schülerfirmen

Rinderbraten und Tofuschnitzel// Der ökologische Fußabdruck unseres Essens

Der Ökologische Fußabdruck ist ein anschauliches Werkzeug, mit dem Umfang und Einflussnahme des Menschen auf die natürlichen Ressourcen der Erde berechnet werden. Im Rahmen des Ökologischen Fußabdrucks wird die Fläche ermittelt, die durch unseren Lebensstil in Anspruch genommen wird, und mit der tatsächlich zur Verfügung stehenden nutzbaren Naturfläche, der „Biokapazität“ verglichen. Unsere Ernährung bestimmt wesentlich die Größe des Ökologischen Fußabdrucks. Der Workshop stellt Unterrichtsmaterialien zum Thema Ernährung und Ökologischer Fußabdruck vor. Mithilfe der Materialien wird der eigene und der Ökologische Fußabdruck der Schule im Bereich Ernährung verkleinert. Die Unterrichtsmaterialien sind handlungsorientiert nach Prinzipien des entdeckenden Lernen aufgebaut, methodisch vielfältig und können fächerübergreifend eingesetzt werden.

Dr. Bianca Schemel, Erziehungs- und Kulturwissenschaftlerin, UfU e.V.